

Kulturelle Führer für Reisende und Heimatfreunde
Herausgegeben von Hermann A. Pfisterer

Band 1

Kreuz und quer durch Oberschwaben

von Werner Süddemann
100 Seiten, 83 Abbildungen

Das herrliche Land zwischen der Donau und dem Bodensee, reich an landschaftlichen Schönheiten und Kunstschätzen der Gotik und des Barock, Stammland des Welfengeschlechtes und Schauplatz eines nicht geringen Teiles der deutschen Geschichte, ist in diesem schmalen Bande dargestellt, der Wissen um deutsche Kultur und Eigenart vermittelt.

Reich illustriert, Kart. RM 1.50

Die Reihe wird fortgesetzt

Ⓩ In Vorbereitung befinden sich Ⓩ
Band 2: Kreuz und quer durchs Frankenland
Band 3: Rund um Stuttgart

Verlag Dr. Karl Höhn, Ulm-Donau
Auslieferung nur durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig

ALL DIE GRÖSSTEN GEDANKEN, ALL DIE
WEISESTEN PHILOSOPHEN ALLER JAHRHUN-
DERTE IN DER WELT WIEGEN NICHT EINE
EINZIGE ÄUSSERUNG DER LIEBE AUF.

Entnommen dem soeben erscheinenden Buch:

ALEXANDRE VINET-GEDANKEN

Professor an der Universität
Lausanne, geb. 1797, gest. 1847.

Gesammelt und übersetzt, mit einer kurzen Lebens-
skizze, von Alfred Studi

Auseinandersetzungen mit denselben Gedanken, denselben Problemen, die auch heute wie gerade zu Vinets Zeit jeden Denkenden beschäftigten, in einer Klarheit, einem Weitblick, der allen nachfolgenden Generationen wegweisend, aufmunternd wird. Der Untergrund all seiner Gedanken ist die Liebe zu den Menschen, vor allem zu den Jungen, Suchenden, und seine unerschütterliche Liebe zu Gott, in der er ein Leben mit viel inneren Leiden und äußeren Anfeindungen zu tragen vermochte.

Kartonierte, 119 Seiten, RM 2.—

Wir bitten um Ihre Verwendung!

Verlag der Evangelischen Gesellschaft / St. Gallen
Auslieferung f. Deutschland: E. Bredt, Leipzig C 1

William Beebe 923 Meter unter dem Meeresspiegel

Mit 8 Farbentafeln, 120 Abbildungen u. 1 Karte
Geheftet RM 8.—, Leinen RM 9.50

2. Auflage

„Man muß es selbst nachlesen, wie der große Forscher von dem Ungeahnten der Tiefe überwältigt wird, zuerst begeistert von all den Überraschungen, die seine wißbegierigen Sinne erfreuen, und dann bedrückt, gequält von einer Welt, deren jeder kleinste Teil eine Frage an ihn ist. Man muß es nachfühlen, wie er vergebens nach Vergleichen sucht, um den Mitmenschen, die an Bord seines Schiffes und an den Lautsprechern fieberhaft auf jedes seiner Worte lauern, seine Eindrücke zu verdeutlichen. Es fehlen die Vergleiche! So andersartig ist diese kühle Welt als alles, was wir sonst kennen.“

„Motor“, St. Gallen, 17. 7. 35

„Beebe ist ebenso sehr Journalist wie Wissenschaftler. Er versteht es meisterhaft, die Gefühle eines Menschen zu schildern, der zum erstenmal Neuland betritt, zum erstenmal Dinge schaut, die noch keines Sterblichen Auge gesehen hat...“

Dr. M. M. i. d. „Berliner Morgenpost“, 11. 8. 35

„Das Buch ist voll des Wunderbaren in Wort und Bild!“ „Nationalsoz. Landpost“, Berlin, 5. 7. 35

„Die Wunderwelt der Meerestiefe tut sich auf, nie erahnt, nie erschaut! Nimm - und erlebe selbst!“

„Schwäb. Schulanzeiger“, Augsburg, 15. 7. 35



Ⓩ

Auslieferung für Österreich:
36., Abt. Auslieferung deutscher Verleger, Wien I

F. A. Brockhaus in Leipzig